

Transparenzerklärung der PVS dental GmbH für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sehr geehrte Mitarbeiter der PVS dental,

diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer Personaldaten bei der PVS dental GmbH (nachfolgend: PVS dental). Zu Ihren Personaldaten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Wer ist Verantwortlicher der Datenverarbeitung?

Die folgenden Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz erhalten Sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften von der

PVS dental GmbH (nachfolgend kurz „PVS dental“)
Adresse: Auf der Heide 4, 65553 Limburg
Telefon: +49 6431 28580-0
Homepage: www.pvs-dental.de
E-Mail: info@pvs-dental.de

Zum Beauftragten für den Datenschutz bei der PVS dental ist benannt:

Thomas Martin
IT Process & Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Adresse: Bruder-Kremer-Straße 6, 65549 Limburg
Telefon: +49 6431 969-301
E-Mail: datenschutz@it-processaudit.de

2. Welche Daten nutzen wir?

Während Ihres Beschäftigungsverhältnisses erhebt und verarbeitet die PVS dental Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Daten können gehören insbesondere:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Religionszugehörigkeit
- Familienstand
- Kinder
- Lohndaten

- tarifliche Eingruppierung
- Angaben zu Lohnpfändungen
- Bankverbindung
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation
- Beurteilungen
- Potenzialdaten und Zielvereinbarungen
- Daten zur Arbeitsleistung
- Arbeitszeit, Fehlzeiten, Urlaub, Fehlzeitengründe, Reisen und Reisezeiten

Ggf. können auch Informationen zum Gesundheits- und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, zur Schwerbehinderteneigenschaft und sonstige Gesundheitsdaten dazugehören, soweit diese im Beschäftigungsverhältnis anfallen können. Ferner können Informationen über von Ihnen genutztes Firmeneigentum, Organisationsdaten und administrative Informationen zu Ihrer betrieblichen Stellung und zum Arbeitsplatz sowie Protokolldaten über den Betrieb und die Benutzung der Datenverarbeitungsanlagen und der Datenverarbeitungsverfahren erhoben und verarbeitet werden.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die PVS dental erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses und für Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Rolle und Funktion in unserem Unternehmen stehen.

Dazu gehören:

- Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
 - Aufdeckung eventueller Straftaten von Beschäftigten im Beschäftigungsverhältnis
 - Leistungsermittlung und Leistungsmanagement
 - Entgeltermittlung und Gehaltsabrechnung
 - Personalverwaltung, Personalplanung und Personalentwicklung und Schulung
 - Einhaltung der rechtlichen Anforderungen, z. B. nach arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen- und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen
 - Schutz der Verarbeitungsverfahren und der Daten vor Verfälschung und unbefugter Nutzung
 - Schutz des Unternehmens und der Unternehmenswerte vor Diebstählen und sonstigen Schäden
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken des Beschäftigungsverhältnisses vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ist § 26 BDSG (neu).

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder im Rahmen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f

DSGVO.

Ein berechtigtes Interesse kann sich z. B. aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

4. Empfänger Ihrer Daten

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Anstellungsvertrages erforderlich ist (z. B. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, Banken, Wirtschaftsprüfer), oder auf Seiten der PVS dental oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o. g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können von der PVS dental auch Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z. B. zur Durchführung der automatisierten Personaldatenverarbeitung oder der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Wir werden dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren. Bei Unterlagen zu Versorgungsansprüchen können Unterlagen 30 Jahre aufbewahrt werden. Nach Ihrem Ausscheiden aus unserem Unternehmen werden wir Ihre Personalakte noch über einen Zeitraum von zehn Jahren aufbewahren, sofern nicht längere Aufbewahrungsfristen eine weitere Aufbewahrung notwendig machen.

6. Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten?

Auf Ihre Daten haben bei der PVS dental diejenigen Personen Zugriff, die diese zur Erfüllung des Zwecks benötigen bzw. wenn ein berechtigtes Interesse hierzu besteht.

7. Werden meine Daten an ein Drittland übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von Kundendaten an ein Drittland außerhalb der EU statt.

8. Findet eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt?

Ein sogenanntes „Profiling“ oder ein automatisches Entscheidungsfindungsverfahren erfolgt nicht.

9. Betroffenenrechte

Sie haben auf Basis der rechtlichen Vorschriften einen Anspruch, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Zudem steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Löschung von Daten, ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Anliegen zum Datenschutz richten Sie bitte unmittelbar an den o.g. Datenschutzbeauftragten der PVS dental.

10. Widerspruchsrecht

Im gesetzlichen Rahmen (Art. 21 DSGVO) steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen Datenverarbeitungen zu, welche auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt.

11. Beschwerden

Sie haben letztlich auch das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

*Der Hessische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de*

Limburg/Lahn, den 09.07.2020